

InfraLeuna GmbH
Geschäftsführer
Herrn Dr. Christof Günther
Am Haupttor

06237 Leuna

Halle, 30.06.2020

**119. Änderung zur wasserrechtlichen Erlaubnis der InfraLeuna GmbH vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003
Hier: Teilstrom 5.b.2.9 Folienanlage der Xentrys Leuna GmbH**

Ihr Zeichen: SIU, Fr. Teichmann-
hü v. 03.06.2020

Mein Zeichen:
62631-405.5.7-88-02-20

Bearbeitet von:

██████████@
lvwa.sachsen-anhalt.de

Sehr geehrter Herr Dr. Günther,

auf der Grundlage Ihres Antrages vom 03. Juni 2020 ergeht folgender

Tel.: (0345) 514-██████████

Fax: (0345) 514-2798

119. Änderungsbescheid

zur wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 mit Änderungsbescheiden, zuletzt wirksam geändert durch den 118. Änderungsbescheid vom 06.02.2020. Den Verzicht auf eine Anhörung hatten Sie bereits im Antrag erklärt.

Die Änderung betrifft **Kapitel IV.B.**, Ziffer 5.b.2.9 Folienanlage der Xentrys Leuna GmbH.

Dienstgebäude:

Dessauer Straße 70
06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:

Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@

lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:

www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für

formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

I.
In der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 einschließlich der Änderungsbescheide wird antragsgemäß unter Ziffer 5.b.2.9 Folienanlage der Xentrys Leuna GmbH der Überwachungswert für den Parameter Chemischer Sauerstoffbedarf **mit Wirkung zum 01.07.2020** geändert.

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
BIC MARKDEF1810
IBAN DE2181000000081001500

Unter Punkt 5.b.2.9.2, Anforderungen an das Abwasser für die Einleitungsstelle, sind am Ablauf der Folienanlage der Xentrys Leuna GmbH für den Parameter CSB folgende Anforderungen (fett und kursiv dargestellt) einzuhalten:

Ablauf Folienanlage Xentrys Leuna GmbH		
Messstellennummer	1500325056	
Probenahmeart	Qualifizierte Stichprobe	
Parameter	Konzentration	Fracht
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	50 mg/l	2 kg/2h
befristet bis 31.12.2019	75 mg/l	3 kg/2h
befristet bis zum 30.06.2020	75 mg/l	3 kg/2h
<i>befristet bis zum 31.12.2020</i>	<i>75 mg/l</i>	<i>3 kg/2h</i>

Der Anlagenbetreiber Xentrys Leuna GmbH hat bis zum 31.12.2020 gegenüber der oberen Wasserbehörde im LVwA darzustellen, welche Maßnahmen er zur Minderung des Biofilmwachstums ergriffen hat, damit ab 01.01.2021 die Anforderung von 50 mg/l eingehalten werden kann.

Die übrigen Festlegungen in der wasserrechtlichen Erlaubnis bleiben von dieser Änderung unberührt.

Kostenentscheidung

Die Kosten des Verfahrens haben Sie zu tragen.

Die Kostenfestsetzung erfolgt durch gesonderten Bescheid.

III.

Begründung

Die InfraLeuna GmbH ist Inhaber der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 mit Änderungsbescheiden, zuletzt wirksam geändert durch den 118. Änderungsbescheid vom 06.02.2020 zur Einleitung von Abwasser über die Hauptkanäle I und IV in die Saale.

Hinsichtlich der hier getroffenen Entscheidungen bin ich sachlich zuständig, da in den HK IV auch Abwasser eingeleitet wird, das gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1. b) bb) Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (Wasser-ZustVO) im Zuständigkeitsbereich des LVwA liegt. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 Abs. 1 (Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) i.V.m. § 3 Abs.1 Nr.1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Auf Ihren Antrag vom 03. Juni 2020 ergeht gemäß § 13 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die 119. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003.

Die Firma Xentrys Leuna GmbH betreibt im WT II eine Anlage zur Herstellung von Polyamid-Folie. Das Abwasser entsteht bei der Direktkühlung der Blasfolie mittels Trinkwasser. Nach Angaben des Anlagenbetreibers kann das weiterhin bestehende Biofilmwachstum in den Rohrleitungen der Anlage noch nicht erfolgreich eingedämmt werden, wodurch der erhöhte CSB Wert in der Eigenüberwachung weiterhin zu registrieren ist.

Mit dem 110. Und 114. Änderungsbescheid zur wasserrechtlichen Erlaubnis vom 04.07.2019 und 18.12.2019 wurde die Einleitung von Prozessabwasser aus der Folienanlage mit dem Überwachungswert auf 75 mg/l CSB gewährt, ursprünglich gelten 50 mg/l. Eine erneute Befristung bis zum 31.12.2020 für den erhöhten CSB Wert wurde am 03.06.2020 beantragt. Gemäß Anhang 22 AbwV, Teil C, Absatz 1, Satz 2 ist ein Wert von 75 mg/l in der qualifizierten Stichprobe oder 2-Stunden-Mischprobe zulässig.

Allerdings steht diese Einhaltefiktion unter dem Vorbehalt des Anhang 22 Teil B. Innerhalb des Zeitraums der erneuten Befristung bis zum 31.12.2020 ist nunmehr durch den Anlagebetreiber darzustellen, inwieweit durch technische Möglichkeiten eine Verringerung der Schadstofffracht im Abwasser herbeigeführt werden kann. Durch die direkte Kühlung des Produktes mit Trinkwasser werden möglicherweise nicht umgesetzte Stoffe von der Folienoberfläche mitgerissen und verursachen ein Biomassewachstum.

Die Kostenentscheidung beruht auf §§ 1 und 5 VwKostG LSA. Danach sind die Kosten des Verfahrens demjenigen aufzuerlegen, der Anlass zu der Amtshandlung gegeben hat. Durch Ihren Antrag vom 03.06.2020 haben Sie Anlass zu der Amtshandlung gegeben.

Die Höhe der Kosten ergibt sich aus dem gesondert zugehenden Kostenfestsetzungsbescheid.

V.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Str. 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Rechtsgrundlagen

- a. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254)
- b. Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (Wasser-ZustVO), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Dezember 2019 (GVBl. LSA S. 1019)
- c. Abwasserverordnung (AbwV) i. d. F. d. B. vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327)
- d. Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i.d.F.d.B. vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt durch Art. 2 der Verordnung vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327)
- e. Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz (AG AbwAG) vom 25. Juni 1992, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21. März 2013 (GVBl. LSA S. 116)
- f. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 25 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846)
- g. Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18. November 2005 (GVBl. LSA 2005, 698, 699), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 26. März 2013 (GVBl. LSA S. 134, 143)
- h. Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27. Juni 1991 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA S. 340)